

Best Practice Technische Anglersportverein Konstanz

VEREIN: ASV Konstanz

ANSPRECHPERSON: Thomas Lang

KONTAKTDATEN: gewaesserwart@asv-konstanz.de

Kurze Beschreibung des Projekts:

Als Angler verbringt man viel Zeit in der Natur, dabei bemerkt man auch frühzeitig, wenn Tier- oder Pflanzenarten an/in den Gewässern verschwinden oder im Fall von Neobiota (z.B. Asiatisches Springkraut, Amerikanische Flusskrebse usw.) neu dazukommen.

In diesem Zusammenhang ist Mitgliedern des ASV Konstanz vor einigen Jahren aufgefallen, wie stark die Zahl der Eisvögel in der Region schwankt. Schon ein paar kalte Winter können dazu beitragen, dass die Zahl der „fliegenden Edelsteine“ drastisch zurückgeht. Normalerweise können die Vögel dies durch 2-3 Bruten in den Folgejahren ausgleichen. In der letzten Zeit haben sie aber immer häufiger das Problem, dass sie keine geeigneten Brutplätze mehr finden. Eisvögel graben ihre Brutröhren in steile Uferabbrüche, wie sie an naturnahen Fließgewässern, in der Regel bei Hochwasser entstehen. Leider findet man in unserer Kulturlandschaft immer seltener Bäche oder Flüsse, die sich ihren Weg auf natürliche Weise frei wählen können. Zu groß ist die menschliche Regulierungswut, mit der die Fließgewässer durch künstliche Uferbefestigungen in vorgeschriebene Bahnen gezwungen werden. Um hier zumindest für die Eisvögel Abhilfe zu schaffen, baut der ASV Konstanz seit einigen Jahren in der Nähe von Gewässern mit ausreichendem Nahrungsangebot künstliche Nisthilfen für Eisvögel.

An dem Projekt waren rund 20 Vereinsmitglieder (in Gruppen von 5-7 Personen) beteiligt und haben an 4 Gewässern 7 Nisthilfen angebracht. Der Aufbau dauerte dabei rund einen Tag pro Nisthilfe. Drei weitere Standorte sind derzeit in Planung. Die Nisthilfen erfordern dabei einerseits so gut wie keinen Eingriff in die Natur, andererseits sind sie kostengünstig. Es ist daher eine sehr günstige und unkomplizierte Art, die Artenvielfalt in den heimischen Gewässern zu erhalten.



Welche Ziele sollten mit dem Projekt erreicht werden?

Stabilisierung der Zahl der Eisvögel in der Region durch Bereitstellung von künstlichen Nisthilfen in Gewässern mit ausreichend Nahrungsangebot.

Zur Vereinsseite des ASV Konstanz:

<http://www.asv-konstanz.de/>

Zum Projektbericht auf der Website:

<http://www.asv-konstanz.de/20130902-Naturschutzpreis.html>

Welche Erfolge wurden zusätzlich zum Umweltnutzen erzielt?

Da sich beim Deutschen Naturschutzpreis 2013 alles um das Thema „Lebensraum Wasser“ gedreht hat, hat der Verein das Eisvogelprojekt dort eingereicht. Nach der Bewertung durch eine Fachjury, konnten sich 50 Projekte für das Finale qualifizieren. In einer Online-Abstimmung wurden daraus die zwanzig Gewinner mit den meisten Stimmen ermittelt. Mehr als 17.000 Menschen aus allen Teilen Deutschlands nahmen an der öffentlichen Abstimmung auf der Internetseite des Deutschen Naturschutzpreises (<http://www.deutscher-naturschutzpreis.de/>) teil. Der ASV Konstanz konnte am Ende den zweiten Platz erreichen. Die Preisverleihung fand am 30. August 2013 im Bundesamt für Naturschutz in Bonn statt.

Ausblick und Perspektiven:

Das Preisgeld in der Höhe von € 2.000 wird für weitere Nisthilfen einsetzen und der Verein ist zuversichtlich, dass die Auszeichnung mit dem Deutschen Naturschutzpreis zukünftig noch weitere Türen zu Gunsten der Naturschutzarbeit öffnen wird.

